.aufzeit	
	FOTO ARSENAL WIEN
2.6.—20.8.2023	

(Bild-) Beschreibung	Foto	Credits/Copyright-Vermerk	Veranstalter der Ausstellung	Titel der Ausstellung	Laufzeit											
Mit Divine Violence brechen Broomberg & Chanarin eine lang tradierte, allgemein bekannte Erzählung auf – die Heilige Schrift. Sie konzentrieren sich hier auf 700 Passagen, die Gewalt, Unglück, deformierte Körper, Sexualität und die Sinnlossigkeit des Krieges thematisieren. Als Buch wurde die Arbeit 2013 unter dem Titel holy Bibbe publiziert. Für die Ausstellung wurden die 768 Seiten des Buches auseinandergenommen und mit Bildmaterial aus dem Londoner Archive of Modern Conflict montiert.		© The Late Estate Broomberg & Chanarin, Divine Violence (detail), 2013, courtesy of The Goodman Gallery & MACK	FOTO ARSENAL WIEN Museumsplatz 1, Freiraum, 1070 Wien Crossing Line													
Crossing Lines untersucht in drei Kapiteln die Distribution, Zirkulation und Mechanimen fotografischer Bilder. Welche Bilder werden einer Gesellschaft über Nachrichtenkanile oder Soziale Medien vermittelt? Wer graamteit und verbrügt heute die Authentizität von Bildem die in Echtzeit auf unseren Smartphones lander? Welche Bildwelten werden generiert um Aussagen zu treffen? Wann wird ein Bildinhalt zur Propaganda eigener politischer Aussagen?	A ab	Girl sitting on wooden fence on a collective farm, Ukraine, USSR, 1947 © Robert Capa © International Center of Photography / Magnum Photos														
		Destroyed monastery on cliffs above Dnieper river, Kyiv, Ukraine, USSR, 1947 © Robert Capa © International Center of Photography / Magnum Photos		Crossing Lines. Politics of Images												
		Woman gathering a bundle of hay on a collective farm, Ukraine, USSR, August 1947 © Robert Capa © International Center of Photography / Magnum Photos			2.620.8.2023											
	T.	Two gay guys meet in Gurzuf, near Yalta on the Black Sea, Ukraine, 1995 © Martin Parr / Magnum Photos														
		A yachting party calls in for drinks, Black Sea, Gurzuf, Ukraine, 1995 ® Martin Parr / Magnum Photos														

		Yalta, Ukraine, 1995 © Martin Parr / Magnum Photos			
Die Performance- und Medienkünstlerin VALIE EXPORT ist Pionierin: Mit ferministischer Agenda hat EXPORT früh die Rolle der Frau und Kinstlerin untersucht. Sie zeigt, wie sich dem weiblichen Körper patriarchale Strukturen schmerzhaft einschreiben. Die Ausstellung thematisiert wie Fotografie gleichzeitig Kunstwerk und Dokumentationsmittel sein kann.		VALIE EXPORT, BODY SIGN B, 1970, Silbergelatineabzug, 105 x 70 cm, ALBERTINA, Wien - The ESSL Collection © VALIE EXPORT, Bildrecht, Wien 2022 Foto: © Gertraud Wolfschwenger, Bildrecht, Wien 2023	ALBERTINA Albertinaplatz 1, 1010 Wien	VALIE EXPORT	23.6.—1.10.2023
Die Ausstellung zeigt Porträtfotografien von Max Schneider, der zwis. 1925 und 1938 alle führenden Persönlichkeiten der Wiener Medizinischen Fakultät vor der Linse hatte.		© Max Schneider, Hedwig Lang-Donath, 1925–1938, Josephinum – Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien	JOSEPHINUM - MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM WIEN Währinger Straße 25,1090 Wien	DER MEISTER DES ÄRZTEPORTRÄTS. DER FOTOGRAF MAX SCHNEIDER UND DIE WIENER MEDIZINISCHE FAKULTÄT VON 1925 BIS 1938	1.626.8.2023
"Exotik und Erotik" der in Lebensgröße in Wachs geformten "künstlichen Menschen" im Panoptikum im Wiener Prater faszinierten den deutschen Fotografen Herbert List (1903-1975). Raumkonzept der Ausstellung: Markus Schinwald Die Ausstellung entstand in Kooperation mit Peer- Claf Richter und dem Herbert List Archiv, Hamburg.		Herbert List, Trepanation (Wachsmodell aus der Werkstatt von Rudolf Pohl, Dresden), nach dem Originalnegativ von 1944 im Ausschnitt für List's Panoptikum-Buch ⊕ Herbert List Archiv, Hamburg	Photoinstitut Bonartes Seilerstätte 22, 1010 Wien Austria	Glasblick und Wachshaut. Herbert List fotografiert in Präuschers Panoptikum	26.4.—28.7.2023
Die fünfte Ausstellung von Jürgen Klauke in der Galerie Elisabeth & Klaus Thoman Wien zeigt Arbeiten des Kölner Künstlers aus der Werkgruppe Prosecuritas (1988-1993).	S	© JÜRGEN KLAUKE, Toter Fotograf, 1988/1993, zweiteilige Fotoarbeit, 280 x 125 cm; © the artist, Courtesy Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck / Wien	GALERIE ELISABETH & KLAUS THOMAN Seilerstätte 7, 1010 Wien	JÜRGEN KLAUKE. Schattenfresser	3.69.9.2023
"Jede Fotografie ist ein Mittel, um einen umfassenden Blick auf die Welt herzustellen, zu bestätigen und zugleich zu hinterfragen" – so der britische Kunstkrifiker John Berger 1968. Die Ausstellung hinterfragt in diesem Sinne kritisch das Medium Fotografie.		© Yoshinori Niwa, Transporting puddle A to puddle B, 2007-2022	STUDIO DAS WEISSE HAUS Hegelgasse 14, 1010 Wien	OPEN STUDIOS	24.—25.6.2023
Der dänische Magnum-Fotograf Jacob Aue Sobol lebte viele Jahre im Osten Grönlands. Die Fotos in seinem neuen Bildband James House sind ein bewegendes Dokument seiner Liebe und Bewunderung für einen Inuit-Mann und dessen ständigen Kampf, für seine Familie zu sorgen.		© Jacob Ave Sobol, from the Series James' House	LEICA GALERIE WIEN Seilergasse 14, 1010 Wien	JAMES HOUSE: JACOB AUE SOBOL	24.3.—3.6.2023

Changing Perspectives Eine Gruppenausstellung mit Fokus auf Architektur- und Landschaft sotografie. Wie kann man Raum und Räumlichkeiten anders beobachten und Landschaften neu definieren und gestalten? Wie schafft man es, ungewöhnliche Perspektiven zu erstellen? Wie kann man unsere Wahrnehmung bekannter und vertrauter Räume verändern? Solche Fragen werden in der Ausstellung "Changing Perspectives", aus verschiedenen Blickwinkeln, beartwortet. Die Leica Galerie Wien präsentiert zum ersten Mal "Gewebe" von Sabine Wild, "Electric Downtown" von Jon Ball und "Powerlines" von Fred Mortagne.	© Fred Mortagne, from the Series Powerlines, Untitled, Plateau des Glières, France, 2020	LEICA GALERIE WIEN Seilergasse 14, 1010 Wien	CHANGING PERSPECTIVES	6.6. – 2.9.2023
Die Künstler:innen werden über das laufende Projekt New Tribes und ihre Arbeitsweise sprechen.	© Künstler:in/Artist: Clupe Collective, Titel/Title: Flower Costume (alternative), Jahr/Year 2021, aus der Serie / from the series New Tribes , Medium, B&W print, Größe / Size (H x B) / (H x W) 150cm x 150cm, Copyright Clupe Collective (2021), Clupe Collective, Flower Hat, New Tribes, 2021, Copyright Clupe Collective	COFFEE PIRATES Spitalgasse 17, 1090 Wien	NEW TRIBES PART 2	130.6.2023
Die Doppelschau A Tale of Two Cities bringt die neuesten Werke von Giovanna Silva und Wolfgang Lehrner zusammen. Beiden ist gemeinsam, dass sie sich der Welterkundung und einem niemals endenden Fernweh verschrieben haben.	© Giovanna Silva, o. T. (6), 2022, courtesy of the artist and Zeller van Almsick	ZELLER VAN ALMSICK Franz-Josefs-kai 3, Suite 16, 1010 Wien	A TALE OF TWO CITIES	1.68.7.2023
Anastasiia Vlasova, Sasha Kurmaz und Artem Halkin reisten an die Front und durch umkämpfte Gebiete. Ihre Bilder bedienen sich der Formen des Dokumentarischen, der Collage und des digitalen Eingriffs. Die Fotografien von Markus Guscheitbauer werden.	Anastasiia Vlasova A rocket sits in a field near grazing cows on 10 April 2022, in Lukashivka village, Chernihiv region, Ukraine	BILDRAUM STUDIO Absberggasse 27, 1100 Wien	DOCUMENTING UKRAINE: BEARING WITNESS TO WAR	2.—24.6.2023
als Bilder präsentiert. Zugleich werden sie als in Zylinder gefasste Objekte zu räumlichen Skulpturen. Die Fotografie wird zu ihrer Rolle als präferiertes Medium der rationalen Welterroberung befragt, und die BesucherInnen zum Teil der	© Markus Guschelbauer, PINK TOPOGRAPHY, 2022, Inkjet Print, 70x90cm, copyright Markus Guschelbauer, courtesy galerie rauminhalt	PALAIS HERBERSTEIN Herrengasse 1-3, 1010 Wien	PERIPHERIA II	26.5.—8.7.2023
re_ass_ess me! fokussiert auf die spielerische Leichtigkeit, die entstehen kann, wenn Normen aufgebrochen und damit auch Seh- und Denkmuster hinterfragt werden.	© Marija Šabanović, Spaced Out 2, 2022, Marija Šabanović	WIR(R) IM RAUM Burggasse 72, 1070 Wien	RE_ASS_ESS ME!	8.—22.6.2023
Das Jüdische Museum Wien widmet der bedeutenden niederländischen Fotografin Maria Austria (1915–1975) die erste Einzelausstellung in Österreich.	© Maria Austria/Particam/MAI, Soldaten in der Wüste, Israel 1967	JÜDISCHES MUSEUM WIEN Dorotheergasse 6-8, 1010 Wien	Maria Austria	21.6.—14.1.2023
Das mumok zeigt die erste Retrospektive der Künstlerin Elisabeth Wild (1922–2020): Fotografien, die zu Collagen verarbeitet wurden, erscheinen in rein abstrahierter Form.	© Elisabeth Wild, Ohne Titel, 2015, Courtesy the Estate of Elisabeth Wild and Karma International, Zurich	MUMOK Museumsplatz 1, 1070 Wien	Elisabeth Wild. Fantasie fabrik	5.5.—3.9.2023
Die Fotografie war ein Treibstoff des Phänomens Beatlemania – hier gezeigt auf Plattencovern, Postern, Fanartikeln, in Magazinen und als Vintage- Prints.	(© Peter Brüchmann, Bravo-Beatles-Blitztournee, 1966	WESTLICHT. SCHAUPLATZ FÜR FOTOGRAFIE Westbahnstraße 40, 1070 Wien	ALL YOU NEED IS LOVE. FOTOGRAFIEN DER BEATLES	26.56.8.2023

Fotografische Annäherungen an die Pädagogische Hochschule Tirol und ihre Architektur von Zooey		© Zooey Braun, 2020	BIG KONZERNZENTRALE, FOYER Trabrennstraße 2c, 1020 Wien	STAGES: ARCHITEKTUR ALS BILD UND BÜHNE	130.6.2023
Braun, Angelika Krinzinger und Simone Schleichert.					
Die Arbeiten der vier teilnehmenden Künstlerinnen setzen sich mit einer Transformation einer bildlichen Realität durch das fotografische Dispositiv auseinander.		© Robert Bodnar, Tea Service (Study) , 2023	MALZ.SPACE Malzgasse 12A, 1020 Wien	TALL TALES	16.6.—13.10.2023
Alle kleineren und größeren "Mensonges" (frz. für Lügen) der Ausstellung verfolgen zusammengenommen nichts weniger als das gegentellige Ziel einer "höhere Wahrheitsfindung" vulgo Kunst.		© Mina & Schwaighofer, double-portrait, 2016	BUNDESATELIERS WATTGASSE - ATELIER 13 Wattgasse 56-60, 3. Stock, Atelier 13, 1170 Wien	SALON MENSONGES. ES GEHT MIT EINER LÜGE LOS!	34.6.2023
Der Werkkomplex des Künstlers Robert di Pauli Gruber beinhaltet 13 Arbeiten. Es sind Mikrophotographien im Großformat, kolorierte Vergrößerungen von Originalabzügen, ausgeführt mit Barytpapier auf Aluminium.		© Robert di Pauli Gruber, vienna june 2021 (tafteh 1 & 2), 2021	BUNDESATELIERS WATTGASSE - ATELIER 4 - 4.STOCK Wattgasse 56-60, 1170 Wien	FABULA DOCET ET DELECTAT	34.6.2023
Am Rande des Unwirklichen bringen uns Präsilovás Circles dazu, die Natur der Fotografie selbst als Lüge zu hinterfragen. Unter der Oberfläche beißt sich die Schlange selbst in ihren Schwanz.		© Bára Prášilová, See Saw (From The Series Circles), 2021	TSCHECHISCHES ZENTRUM WIEN Herrengasse 17, 1010 Wien	BÁRA PRÁŠILOVÁ: CIRCLES	1.6.—28.7.2023
I love my aunt Hope zeigt Fragmente und Kompositionen für eine holistische Gesellschaft/spolitik und stellt ein kreatives, freies und assoziatives Denken in den Vordergrund. Zugleich ist es eine Hommage an Ventzilavovas Tante, die in den 60er-Jahren, in der Zeit des kommunistischen Bulgarien, nach Österreich immigrierte und im Jahr 2020 in Wien verstarb.	man a	© Borjana Yentzislavova, It's just me in there and I'm necked, 2012	BULGARISCHES KULTURINSTITUT "HAUS WITTGENSTEIN" Parkgasse 18, 1030 Wien	BORJANA VENTZISLAVOVA: ICH LIEBE MEINE TANTE HOFFNUNG	7.67.7.2023
Immer wieder kehrte der berühmte Maler Cy Twombly in seine Heimatstadt Lexington in Virginia zurück. Hier traf er u.a. den Fotografen Rob McDonald, der Twomblys Atelier und den Künstler bei der Arbeit aufnahm. Mit Künstlergespräch.		© Rob McDonald/AnzenbergerAgency, Still life with white sculpture with wheels in Cy Twombly's Lexington, Virginia studio, 2007	ANZENBERGERGALLERY Absberggasse 27, 1100 Wien	STUDIO NOTES – MY TIME WITH CY	12.5.—18.8.2023
Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste Wien, der Schule Friedl Kubelka und der Universität für angewandte Kunst Wien.		© Peter Walde & Carlo Zappella, Suddenly this Balance, 2022-2023	EIKON SCHAURAUM Museumsplatz 1 / Q21 MuseumsQuartier, 1070 Wien	THE LYING LENS. A SELECTIVE GLOSSARY OF IMAGE MANIPULATION	2.6.—20.8.2023
Im Werk des Bildhauers, Grafikers und Medienkünstlers Hans Kupelwieser spielt das experimentelle Arbeiten mit Fotogrammen seit den frühen 1980er-Jahren eine wesentliche Rolle. Die Ausstellung umfasst 40 Arbeiten des Künstlers von damals bis heute.		© Hans Kupelwieser, Fotogramm auf Barytpapier auf Edelstahl, 2005/2014	KUNSTHANDEL GIESE & SCHWEIGER Akademiestrasse 1, 1010 Wien	HANS KUPELWIESER – FOTOGRAMME	4.5.—17.6.2023
Die Werke von Kaja Clara Joo, Hans Kupelwieser, Rita Nowak und Manfred Wakolbinger oszillieren zwischen Fakt und Fiktion. Zusammen schaffen sie ein organisches und geheimisvolles Zusammenspiel, das sich bei näherer Betrachtung mit dem Thema der Entfremdung auseinandersetzt.		© Manfred Wakolbinger, Out of the Blue 02, 2022/23	SMOLKA CONTEMPORARY Lobkowitzplatz 3, 1010 Wien	ENTFREMDET	20.6.—12.7.2023
Die Ausstellung verbindet Vincent Forstenlechners und Erli Grünzweils Serien ROYGBIV und Consider Things – durch Kollaboration werden bestehende Ordnungen untersucht.		© Erli Grünzweil, Untitled from the series Consider Things, 2022	AUSSTELLUNGSRAUM.AT Gumpendorfer Straße 23, 1060 Wien	AN ENDLESS WEEK OF UNDERSTANDING	511.6.2023

	•				
"Das Unbestimmte" ist gemeinsames Thema in Gansers und Zeilingers fotografischen und fotobasierten Arbeiten, die Fragen zur Wahrnehmung und zum Sichtbarmachen stellen.		© Kathrin Ganser, Performanzen, 2019	SIZE MATTERS. RAUM FÜR KUNST & FILM Margaretenstrasse 110, 1050 Wien	UNCERTAINITY	3.—17.6.2023
Die Gruppenausstellung von Reflektor, einer Gemeinschaft engagierter Akteur:innen der Fotografie, zeigen Arbeiten, die Veränderungen in unserer heutigen Gesellschaft sichtbar machen. Stereotype werden untersucht, Normen überprüft und Sichtweisen hinterfragt.		© Natali Glisic, Ich seh ich seh etwas was du nicht siehst, 2018	STUDIO CHRISTINA WERNER Turnergasse 14, 1150 Wien	REFLEKTOR GROUP-SHOW	16.—24.6.2023
Christine Baumann, Karin Maria Pfeifer und Sula Zimmerberger kreieren fotografische Scheinwelten durch Manipulation und subtile Dissonanz.		© Karin Maria Pfeifer, o.T., 2023	FLAT1 Radetzkystraße 4, 1030 Wien	CHINESE WHISPERS	22. – 28.6.2023
Brigitte Konyen und Michael Michlmayr stellen Fragen zu Wahrheit und Lüge in der Fotografie. Gemeinsam ist ihnen das Anliegen, die Vielschichtigkeit von Realität bewusst zu machen.		© Michael Michlmayr, aus der Serie Public Scenes, In der Bahn, 2014–23	GRÜNRAUM 4 Favorit enstraße 22, 1040 Wien	NACH WAHREN GESCHICHTEN	17.—30.6.2023
IN/BETWEEN bietet allen Kunstinteressierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen Künstlerischer Produktion im kreativen Zwischennutzungsprojekt WEST zu werfen.		© Anne Glassner, Spaziergang im Prater, 2022, © Christian Prinz	WEST / ALTE WU - EHEMALIGE BIBLIOTHEK (1. OG.) Augasse 2-6, 1090 Wien	IN/BETWEEN	16.—17.6.2023
Die Ausstellung hinterfragt Identität, Gender- Expression, Körperbild, Sexualität und heteronomartive Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit in der Fotografie.	Max.	© Selina de Beauclair, New Blond I, 2014/2023	ATELIER KOMBINAGE Johannagasse 29-35/15/R01 (Gegenüber von Johannagasse 34!), 1050 Wien	BELONGING	316.6.2023
In der Ausstellung Broken Flowers zeigt Liddy Scheffknecht Arbeiten zwischen Sein und Schein, in denen geformtes Sonnenlicht und die Erdrotation die Protagonisten sind.	*******	© Liddy Scheffknecht, ceci n'est pas une plante #1, 2014	KORRIDOR – RAUM FÜR AKTUELLE KUNST Hertha-Fimberg-Straße 10/4/1/01, 1098 Wien	LIDDY SCHEFFKNECHT—BROKEN FLOWERS	16.6.—8.7.2023
Anja Manfredi betreibt eine visuelle Recherche mittels analoger Fotografie: Für ihr virtuoses langjähriges Projekt ließ sie sich von Aby Warburgs Bilderatlas leiten.		© Anja Manfredi, ATLAS, 2022	TRESOR IM BANK AUSTRIA KUNSTFORUM WIEN Freyung 8, 1010 Wien	ANJA MANFREDI: ATLAS	27.4.—25.6.2023
Die Ausstellung widmet sich Bildjägern in Aktion. Vermittelt wird ein historischer Streifzug durch die ersten 150 lähre der Fotografie anhand eines Sujets, dem Selbstporträt, wie es in der heutigen Selfie-Kultur allgegenwärtig ist.		® Mila Palm, Anonym, Spiegelung, Wien, um 1900	MILANEUM Westbahnstrasse 40, 1070 Wien	FOTOGRAFIERTE FOTOGRAFEN	1.31.7.2023

Eine österreichische Filmemacherin, Foto- und Installationskünstlerin und ein chinesischer Fotokünstler treffen sich in der Loft 8 Galerie.		© Ella Raidel, Wonderland, 2021	LOFT 8 GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST Radetzkygasse 4, 1030 Wien	FÄCHERTANZ: ELLA RAIDEL UND ZONG NING 宗宁 31.5	.5.—20.6.2023
Verletzlichkeit spielt in Seylers Arbeiten eine große Rolle: Verletzungen, die wir den Menschen und der Gesellschaft zuführen – oder aber auch der Natur, die in ihrem Werk ein wielschichtiges Sinnbild für die Verwundbarkeit unserer Welt ist.		© Marielis Seyler, Zerrissen II, 1991	LUKAS FEICHTNER GALERIE Seilerstätte 19, 1010 Wien	MARIELIS SEYLER – VERLETZUNGEN 24	.6.—8.7.2023
Wiktor Tschutschkow erforscht den Begriff der Authentizität und das Wesen des fotografischen Mediums anhand der Fotografien, die er während der Dreharbeiten zu seinem Spielfilm 18% Grey gemacht hat.		© Viktor Chouchkov, A convertation,Truth reconsidered, 2018	Bulgarisches Kulturinstitut Haus Wittgenstein Parkgasse 18, 1030 Wien	TRUTH RECONSIDERED 7.6	.6.—7.7.2023
In der Spielzeit 2022/23 brachte das Volkstheater Goethes FAUST (Regie Kay Voges) auf die Bühne. Marcel Urlaub fotografierte live in der Inszenierung. Die Ausstellung ist eine neuartige Auseinandersetzung mit Goethes Faust und ein wichtiger Debattenbeitrag zur Hybridisierung der Kunstformen.		© Marcel Urlaub, Faust, 2022	VOLKSTHEATER Arthur-Schnitzler-Platz 1, 1070 Wien	FAUST 19	9.—25.6.2023
Eine bildnerische Forschungsarbeit und performative Reise, die von unterschiedlichen Meinungen, Haltungen und deren Communities erzählt.		© Anja Manfredi, Sakrale Räume 3, 2019	CHARIM GALERIE Dorotheergasse 12, 1010 Wien	TRANSGRESSION 7.4	.6.—8.7.2023
In ihrer Ausstellung erkundet Huda Takriti die Lücken in der historischen Erinnerung, indem sie persönliche und nationale Erzählungen miteinander verknüpft.		© Huda Takriti, Refusing to Meet Your Eye, 2022	GALERIE CRONE WIEN Getreidemarkt 14, 1010 Wien	HUDA TAKRITI 22.6	.6.—26.8.2023
Sissa Micheli thematisiert mittels fliegender Militär- und Rettungsfallschirme Krise und Krieg und enttarnt dabei die Fotografie als Illusion.		© Sissa Michell, Reversed Parachutes, 2018	GALERIE GANS Kirchberggasse 4, 1070 Wien	FRAGILE MOMENTS 29.4	.6.—14.7.2023
Ungleichzeitiges wird fotografisch in ein Bild gebannt. So werden Prozesse und Geschichten sichtbar, die wir normalerweise in dieser Form nicht wahrnehmen können.		© Sabine Maier, Boot II/boat II, 2023	GALERIE JÜNGER Taubstummengasse 17/Ecke Favoritenstraße, 1. Stock - Beletage Top 8, 1040 Wien	DIE WAHRNEHMUNG DES UNGLEICHZEITIGEN - ODER DER LAUF DER ZEIT	.6.—2.7.2023
Originelle und poetische Optik schafft es, alltäglich banale Prozesse neu zu kontextualisieren, um den visuellen Dialog über die Auffälligkeiten des Lebens anzuregen.		© Nina Rike Springer, WHOLE LOTTA LOVE 03, 2023	GALERIE STURM & SCHOBER Kohlmarkt 9/2/5, 1010 Wien	WIR ALLE SPIELEN THEATER - THE PRESENTATION OF SELF	.5.—10.7.2023
Gezeigt werden lose zusammengehörende Fragmente von Arbeiten on and along the rails seit 2012. Ein nomadisches Dazwischen, die Verweigerung eines "Sprechens über" und eine immer wiederkehrende Suche nach dem verlorenen Tei führt zu dem 2022 begonnenen Filmprojekt SLACK (AT). Gemeinsam mit dem US- amerikanischen Fotografen Mike Brodie reist Lachauer auf Güterzügen durch den amerikanischen Alptraum.	Me	© Cyrill Lachauer, ongoing project: M.B. and The Slack Experience, seit 2022	KOENIG2 BY_ROBBYGREIF Margaretenstraße 5, 1040 Wien	Cardboard & Copenhagen: The Jungle Fever 2.6	6.—29.7.2023

Reality check: Man zählt seine Finger, um sich darüber klarzuzwerden, was real ist und was nicht. imagine a photo of me counting my fingers bewegt sich am Übergang von Wachzustand und Schlaf.		© Laura Farmwald, a photo of me counting my fingers so I know I'm not sleeping, no1, 2023	GALERIE LUMINA Lindengasse 65, 1070 Wien	/IMAGINE A PHOTO OF ME COUNTING MY FINGERS SO I KNOW I'M NOT DREAMING	8.—11.6.2023
Max Pivas langzeitbelichtete Fotografien zeigen Dynamik und Kraft, und doch strahlen sie auch Ruhe und ein tiefes Gefühl der Demut dem Meer gegenüber aus.		® Max Pîvə, Nazaré, 2020	OSTLICHT, GALERIE FÜR FOTOGRAFIE Absberggasse 27, 1100 Wien	ODE TO THE SEA	15.6.—22.7.2023
Stefan Oláhs Bilder aus dem Naturhistorischen Museum führen uns in eine vermeintlich ehrlichere Welt zurück. Ob es wirklich so war, darf jeder für sich entscheiden.		© Stefan Oláh, Depot NHM 01, 2022	RAUMINHALT_HARALD BICHLER Schleifmühlgasse 13, 1040 Wien	NICHT STÜRZEN	1.6.—8.7.2023
Natürlich lügen Bilder. Bilder lügen nicht. Ein schillemder Blick entlang und über die scheinbare Grenze zwischen Real und Surreal.		© Cosma Kremser, sechs Augen, 2021	AUSSENSTELLE KUNST Schönbrunnerstraße 60, 1050 Wien	HYPERREAL*	5.—12.6.2023
In der Ausstellung dreht sich alles um das Unbekannte: Wie erschließen wir uns einen (unbekannten) Raum? Wie orientieren wir uns in unserer Umgebung?	Y	© LAURA SPERL, points aveugles, 2023		SOLO XIV – LAURA SPERL: EINE GEWISSE SPRUNGBEREITSCHAFT	230.6.2023
Miniaturhaft anmutende Akte stehen in den Fotos von Maria Noi in rauen Landschaften. Ihre Aufnahmen hinterfragen die Beziehung zwischen Mensch und Erde – es sind Bider eines Naturbezugs zwischen Zärtlichkeit und Ehrfurcht.		© Maria Noi, Myvatn (Anna), aus der Serie Tierra, 2022	DAS T/ABOR Taborstrasse 51/3, 1020 Wien	TIERRA	216.6.2023
Die Ausstellung Collected Conditions ist eine Gemeinschaftsarbeit und vereint Positionen von drei Künstlerinnen – Lea Abendstein, Laura Ettel und Katarina Michelitsch. Dem Thema der Selbstinszenierung kommt eine tragende Rolle zu, fiktionale Identitäten machen Ver- und Entfremdung möglich.		© Lea Abendstein, Laura Ettel, Katarina Michelitsch, 2023	FITFIT.STUDIO Dürergasse 17, 1060 Wien	COLLECTED CONDITIONS	530.6.2023
Die Ausstellung widmet sich dem gegenwärtigen Phänomen Zimmerpflanzen als (ikonische Skulpturen) auf Social-Media-Kanälen zur Schau zu stellen. In fotografischen Stillleben werden jene subjekthaften Spuren untersucht, welche sich als kulturelle Muster in der Züchtung von Zimmerpflanzen wiederfinden.		® Käthe Hager von Strobele, "Ikebana Popstars" Nr.3, 2022	HOI Am Heumarkt 4 / Das Packhaus am Heumarkt, 1030 Wien	A PLANT IS JUST A PLANT	325.6.2023

Unter dem Ausstellungstitel What is Reol What is Not fragen fünf internationale Künstlerinnen nach dem Wahrheitsgehalt der Fotografie.		© Aljoscha Kotyuzhany, Kotyuzhanivsky special boarding school, Masc Foundation	KUNSTTANKSTELLE OTTAKRING Grundsteingasse 45-47, 1160 Wien	WHAT IS REAL WHAT IS NOT (ODER DIE WAHRHEITSFINDUNG IN DER ZEIT)	317.6.2023
BK FOTO #2 ist ein dreiteiliges Ausstellungskonzept sowie eine raumgreifende Installation int performativer (Inter-)Aktion der Künstlerrinnen des Kollektivs BK Foto.		© BK Foto, Installation view, BK FOTO #1, Parallel Vienna, 2022	LLLLLL VEREIN FÜR KUNST DER GEGENWART Seidlgasse 14, 1030 Wien	BK FOTO #2	8.—17.6.2023
Die Künstlerin Lisa Großkopf inszeniert fiktive Fotostudios und zeigt darin queere Bildwelten, Mit ihrer Arbeit stellt sie Normengerüste unserer Gegenwart zur Diskussion.	Timbelle	© Lisa Großkopf, 2016	MZ* BALTAZAR`S LABORATORY Jägersträße 52-54, 1200 Wien	DAS FOTOSTUDIO	29.6.2023
Erinnerung an eine Berührung. Die Arbeiten der beiden Klinstlerinnen Asta Cink und Dora Mai treten miteinander in Dialog und schaffen so ein neues Narrativ. Fotografie meets Malerei.		© Asta Cink, aus der Serie: Kontakt_L, 2020	POSTAMT F23 UND KUNSTSALON Liesinger Platz 2 / 1. Obergeschoß, 1230 Wien	SKIN HUNGER	1322.6.2023
Daniel Longos Serie Enter as Strays sticht besonders durch die Anwendung intensiver Hell- Dunkelkontraste ins Auge. Gezeigt auf den Säulen der Erinnerung ist sie Teil der Austellung What is Real What is Not, die in der Kunsttankstelle Ottakring und der Masc Foundation zu sehen ist.		© Daniel Longo	SÄULEN DER ERINNERUNG/YPPENPLATZ Payergasse 12, 1160 Wien	ENTER AS STRAYS	3.63.8.2023
In seinen Fotos schafft Daufresne Momente der Verdichtung, denen ein dunkles Geheimnis oder ein verdecktes Strahlen innewohnt. Er legt darin die Poesie der Dinge frei.		© Damien Daufresne, o.T., 2018	SCHAURAUM 11/nullnull Absberggasse 27 / Brotfabrik Wien, 1100 Wien	UNDERTOW	2.6.—1.7.2023
Die Ausstellung erweitert das Medium Fotografie durch intermediales Zusammenspiel. Diverse Medien sprengen dabei das klassische Betrachtungskonzept .	*	© Sebastian Fröhlich, Befreiung & Offenbarung, 2021	SEHSAAL Zentagasse 38, 1050 Wien	Ich seh, ich seh, was Du nicht siehst	2225.6.2023
Fotos lügen nicht. Martina Stapf, Franzi Kreis und Lukas Beck manipulieren, gestalten und zeichnen mit Leidenschaft. Das obligatorische P., das für die Ausstellungseihen im WAK verwendet wird, führen die drei P's im Titel weiter: Polster, Propaganda, Privatschule.		© Martina Stapf, self on sofa 2, 2020 / © Lukas Beck, Jörg Haider aus der Serie "Profil" / © Franzi Kreis, aus dem Zyklus "Die Scham" 2022/2023	WIENER AMATEUR-PHOTOGRAPHEN-KLUB Köllnerhofgasse 6/TOP 13, 1010 Wien	POLSTER, PROPAGANDA, PRIVATSCHULE	2228.6.2023
Was ist Fotografie? Was kann Fotografie? foto* gibt fünf mögliche Antworten, lesbar af smögliches Ergebnis einer Suche nach dem Begriff foto*.	**	© Heinrich Mathes, "o.T.", 2022	WSB-STUDIO, WUK WERKSTÄTTEN- UND KULTURHAUS Währinger Straße 59, 1090 Wien	гото*	2225.6.2023

Kalkulierte Störungen hintertreiben das (zu) perfekte Funktionieren fotografischer Prozesse. Landschaftsbilder und Archivalien zerbrechen an ihrer fragilen Machart.		© David Krems, Broken Landscapes (3/6), 2022	XIAN ARTSPACE Rauscherstraße 17, 1200 Wien	BROKEN LANDSCAPES / TRACES OF TRANSIENCE	5.—18.6.2023
Die beteiligten vier Künstler:innen, Miriam Laussegger, Peter Kraus, Pablo Chiereghin und Elisabeth Grübl, gehen in ihen jeweiligen Arbeiten auf unterschiedliche Weise Fragen der (fotografischen) Lüge nach.		© Miriam Laussegger, utopia_01, 2021	ATELIER GLOCKENGASSE Glockengasse 8A, 1020 Wien	DISHING UP LIES	8.—24.6.2023
Die Serie Brand von Marko Lipuš zeigt Landschaften nach Bränden – als Ausdruck des Klimawandels und als Kritik am Desinteresse, das ihm von weiten Teilen der Gesellschaft entgegengebracht wird.		© Marko Lipuš, Brand 08, 2021	ATELIER MARKO LIPUŠ Lammgasse 12/EG, 1080 Wien	BRAND	917.6.2023
Die fünf Positionen der Ausstellung ermöglichen eine Verschiebung des Blicks und schaffen zugleich Aufmerksamkeit für Aspekte außerhalb der Fotografie.	0.0	© Martin Bilinovac, Zwei Fenster 2020	ATELIERHAUS C21 Maria Lassnig Straße 33, 1100 Wien	PERSPEKTIVENWECHSEL	1630.6.2023
Die Serie <i>Don't Touch the Birds</i> untersucht das skurrile Aufeinandertreffen von Menschen und Tieren in den künstlich geschaffenen Räumen zoologischer Institutionen.		© Stefanie Freynschlag, Captured, 2022	FOTOSTUDIO "IM RAHMEN" TREUSTRASSE 36/1, 1200 Wien	DON'T TOUCH THE BIRDS	7.—13.6.2023
Die Künstlerinnen Anna Hofbauer und Nikolaus Ruchnewitz nehmen sich den nötigen Raum. Sie schalten den Disprojektor ein, um ein 6 x 6 Meter großes Bild auf die gegenüberliegende Hausfassade zu werfen. In der Projektion überlagern sich die Bilder der beiden.		© Nikolaus Ruchnewitz, TU, 2023	OPERNGASSE ECKE FAULMANNGASSE Operngasse 24, 1040 Wien	STREETVIEW	15.—16.6.2023
Hannahlisa Kunyiks medienübergreifende Arbeitsweise ist ebenso analytisch wie poetisch. (Selbst-)Inszenierung ist ein zentrales Mittel ihrer fotografischen Strategien.		© Hannahlisa Kunyik, Paukhofstraße, 2020	WEST / ALTE WU - "GLASGALERIE", 1. STOCK, KERN C Augasse 2-6, 1. Stock, Trackt A, 1090 Wien	NOT YET TITLED	612.6.2023
In dieser von den Künstler:innen selbstkuratierten Ausstellung präsentieren Jennifer Gelardo, Hannahlisa Kunyik, Bianca Pedrina und Hiroshi Takizawa neue Arbeiten aus dem Bereich der Architekturfotografie und Dokumentation von Kunsträumen.		© Jennifer Gelardo, Erinnerung sprotokoli #2, 2019	WEST / ALTE WU - STIEGEN ZUM HAUPTEINGANG Augasse 2-6, 1. Stock, Trackt A, 1090 Wien	STYLES OF DOCUMENTATION AS NARRATIVES OF TRUTH	8.—11.6.2023
Postkarten aus dem Ausland, und doch sind es optische Illusionen. Sie sind alle in Österreich entstanden. Alles Trugbilder! Die Wahrheit findet sich auf den Rückseiten.	AND THE PARTY OF T	© Natascha Auenhammer, Greetings from Assisi, 2023	ZEBRA Zentrum für Klassische und Moderne Fotografie Burggasse 46, 1070 Wien	"GREETINGS FROM ALLES CHIMÄRE"	21.6.—14.7.2023
Zwei Positionen einer visuellen urbanen Anthropologie beschäftigen sich mit Interaktionen zwischen Mensch und urbaner Gestaltung.	ES W	© Thomas Draschan, Einfahrt (Grün), 2023	ADA Wattgasse 16/10, 1160 Wien	I THOUGHT I NEEDED EVERYTHING	9.—24.6.2023

Platz da zeigt die Handlungsmacht künstlerischer Praxis, die sich Momenten der Ungerechtigkeit widersetzt, Impact hinterlässt und eine gerechtere Zukunft ermöglicht.		Yannick Schuette, Simon Winkelmüller, 2022, ∅ staygoodbye	AUSTRIAN FASHION ASSOCIATION Lindengasse 27/1, 1070 Wien	PLATZ DA	6.—16.6.2023
Die Ausstellung handbeschrifteter eSeL-Fotos wächst im Zuge des Festivals. eSeL (Lorenz Seidler) hinterfragt mit schnellem Stift und augenzwinkerndem Humor die "Objektivität" fotografischer Dokumentation.		© eSeL, "Body Fiction" - Lecture Bernadette Wegenstein, 2019	ESEL REZEPTION Museumsplatz 1 / Q21 Schauräume im MQ, 1070 Wien	FOTO WIEN überzeichnen	530.6.2023
Die Schau präsentiert zum ersten Mal in Österreich die Farbfotografien des renommierten französischen Fotografen Frank Horvat aus New York.		© Frank Horvát, father and child, in the subway, 1984	FORUM AM SCHILLERPLATZ Robert-Stolz-Platz 3, 1010 Wien	Frank Horvat - New York	30.5.—30.6.2023
In dieser Ausstellung werden alle auf Japan bezogenen Projekte (2010-2023) von Elsa Okazaki versammelt. Sowohl Kunstfotografie-Serien als auch Snapshots sind zu sehen.		© Elsa Okazaki, ED-GGY, 2018	GASSENLOKAL Dominikanerbastei 10, 1010 Wien	私のなまえは川崎じゃないよ MY NAME IS NOT KAWASAKI	9.—19.6.2023
Die Fotografien konfrontieren Organisches und Mineralisches miteinander, Natur und Kultur, ein ständiges Ringen um Gleichgewicht und Schönheit im Chaos des Lebens.		© Kristina Kulakova, 1+1=11. Architecture & Still Life, Oscar Niemeyer, 2022	LEVEL 41 {HOTEL ALTSTADT} Kirchengasse 41, 1070 Wien	1+1=11 Architecture and Still Life photography	5.—16.6.2023
Die Dialogausstellung mit Arbeiten von Michaela Putz und Hessam Samavatian erforscht die tiefgreifende Dimension der Produktionsbedingungen von fotografischen Wirklichkeiten mittels Dualitäten wie Licht und Schatten.	6	© Hessam Samavatian, untitled, 2020	LOOM Hofenedergasse 6, 1020 Wien	Between Light and Shadow	26.523.6.2023
Perceptual Grounds ist ein interdisziplinäres Forschungs und Ausstellungsprojekt. Im Bezug auf die ehemaligen Bahnflächen von Nordbahnhof und Nordwestbahnhof erörtert est die Prozesse der Kodiffizierung von Geschichte und die Bedeutung der Bewahrung und Vermittlung des kollektiven Gedächtnisses.		© Joanna Pianka & Veronika Suschnig, Fragments, 2021	MUSEUM NORDWESTBAHNHOF Nordwestbahnhstraße 16a, 1020 Wien	Perceptual Grounds	6.—30.6.2023
Never At Home fördert Kunst und Kultur durch temporäre Aktivierung und künstlerische Nutzung leerer Räume.		© Zara Pfeiffer, ICC Berlin, 2021	NEVER AT HOME Sachsenplatz 4-6, 1200 Wien	INVISIBLE OBVIOUS	311.6.2023
Intuition und Inszenierung, analog und digital – Irina Gawichs Poträitfotografien feiem die Schnittstellen zwischen Fotografie, Mode und Kunst.		© Irina Gavrich, Daniel Richter, 2013	PLAIN ART Burggasse 47, 1070 Wien	Edge of Reality: The Portraits of Irina Gavrich	7.6.—14.7.2023

Die Serie ORANG TEKSTIL beschreibt die Allgegenwärtigkeit von Textilien in der Welt der Menschen am Beispiel des heutigen Indonesien.	© Alī Zedtwitz, ORANG TEKSTIL, 2022	SAGAN Gutenberggasse 1, 1070 Wien	ORANG TEKSTIL	817.6.2023
Fühzeitig fasziniert von einer legendären ethnologischen Resie inst Land der "Dogon" 1931 unternahm Kleinlercher einen Nachvollzug dieses Projekts. Darus entstanden literarische Texte und fotograffen. Nach vielen Jahren diese Idee wieder aufgreifend, fanden sich die Afrika-Dias "überarbeitet von Schirmneplizhen".	© Toni Kleinlercher, Haus von Ogoyum, Fotocollage 2022	STADTRAUM Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien	TONI KLEINLERCHER "LE FANTÔME AFRIQUE"	27.5.—30.6.2023
Kunstkollektiv BOOTH STUDIO zeigt inszenierte Portraits aktueller Wiener Künstlerinnen, die in Fotoautomaten entstanden, aus dem Zeitraum Oktober 2022 bis März 2023 als großformatige C- Prints im Format 150 x 200cm.	© Booth Studio W1ZE, Picture B, 2023	STALLET Seilerstätte 13/7A, 1010 Wien	BOOTH STUDIO	622.6.2023
Mit Zwischenräume porträtiert Manolo Ponte die lebenswerteste Stadt der Welt – zwischen Betonwüste und Wiener Schmäh – mit unverblümtem, direktem Blick in den Alltag.	Manolo Ponte, untitled, 2022, aus der Serie "Zwischenräume", ® Manuel Gruber	VOLLPENSION STUDIO Mariahilferstraße 101/33a, 1060 Wien	ZWISCHENRÄUME	23.—27.6.2023